



NIEDERSCHRIFT

(öffentlicher Teil)

13. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in der Wahlperiode 2023 - 2028

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.02.2025
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	21:46 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henning Schumann - CDU Stadtpräsident

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Detlev Stolzenberg - Die Fraktion

Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender

Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin

Michelle Akyurt - CDU

Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kristin Blankenburg - SPD

Dr. Ulrich Brock - CDU

Philip Brozio - SPD

Aydin Candan - SPD

Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender

Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender

Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU

Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender

Jörg Haltermann - SPD

Daniel Kerlin - FDP

Kevin Kleinert - CDU

Bastian Langbehn - Die Fraktion Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Julian Lange - SPD

Dr. Marek Lengen - SPD

Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender

Sascha Luetkens - LINKE & GAL

Oliver Marten - AfD	
Jochen Mauritz - CDU	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Sandra Odendahl - SPD	
Renate Prüß - SPD	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU	
Markus Stappen - AfD	
Heike Stegemann - FDP	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)	
Hülya Tac - CDU	
Jörn Twesten - AfD	
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)	
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Jens Zimmermann - CDU	
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Julian Bickford-Novoselac - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt

Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
André Kleyer - Die Fraktion Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	entschuldigt
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	entschuldigt
Verwaltung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	entschuldigt
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2025	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Antrag des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege: Anforderungen an die Durchführung eines Symposiums zum immateriellen Schutzgut der Nutzung des Heiligen-Geist-Hospitals	2025/13940-01-01
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Kriterien zur Reduzierung des Parkdrucks in Lübeck	VO/2024/13404
6.1.1	Antwort auf Anfrage des BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Kriterien zur Reduzierung des Parkdrucks in Lübeck	VO/2024/13404-01
6.2	Anfrage des BM Markus Stappen gem. §16 GO: Leistungsempfänger für Arbeiten bei kommunalen, staatlichen oder gemeinnützigen Trägern	VO/2025/13899
6.2.1	Antwort auf Anfrage des BM Markus Stappen gem. §16 GO: Leistungsempfänger für Arbeiten bei kommunalen, staatlichen oder gemeinnützigen Trägern	VO/2025/13899-01
6.3	BM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Anfrage gem. § 16 GO: Regulierung invasiver Neophyten	VO/2025/14001
7	Berichte	
7.1	Bericht zum Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen	9/08082-05-03-01
7.2	Bericht über das Beratungsangebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes	VO/2024/13130-02
7.3	Bericht zum Änderungsantrag: Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck - Grundsteuer	2024/13645-02-01
7.4	Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hanse-	VO/2024/13716

	stadt Lübeck 2024/25	
7.4.1	Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25	VO/2024/13716-01
7.5	Finanzierung des Welterbe- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13822
7.6	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen per 01.06.2024	VO/2025/13846
7.7	Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem Priwall	VO/2025/13894
7.8	Beirat Lübeck Digital - Jahresbericht 2024	VO/2021/09831-05
7.9	VO/2025/13973 Verletzung der Verschwiegenheitspflicht	
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit u. Ordnung	VO/2025/13965
8.2	AfD: Wahl in den Bauausschuss	VO/2025/13988
8.2.1	AfD: Wahl in den Bauausschuss	VO/2025/13989
8.3	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag- Wahl in den Bauausschuss	VO/2025/14020
8.4	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2025/14021
8.5	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Werkausschuss/EBL	VO/2025/14022
8.6	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss	VO/2025/14023
8.7	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss	VO/2025/14024
8.8	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2025/14025
9	Beschlussvorlagen	
9.1	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
9.1.1	Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-06
9.1.2	SPD, Unabhängige Volt-Partei, Linke & GAL, BM Gregor Voht: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) Präambel	9394-01-01-05-04

9.2	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Schottergärten in Lübeck	VO/2024/13735
9.2.1	Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Schottergärten in Lübeck (VO/2024/13735)	VO/2024/13735-01
9.3	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Bebauung Travemünde	VO/2024/13736
9.3.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde (VO/2024/13736)	VO/2024/13736-01
9.3.2	BM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde (VO/2024/13736)	2024/13736-01-01
9.3.3	Zweite Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde	VO/2024/13736-02
9.4	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 zusätzlicher Parkraum	VO/2024/13737
9.4.1	Empfehlung des Bauausschusses zu Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: zusätzlicher Parkraum (VO/2024/13737)	VO/2024/13737-01
9.5	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Busverkehr Beckergrube	VO/2024/13738
9.5.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Busverkehr Beckergrube (VO/2024/13738)	VO/2024/13738-01
9.6	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Wanderweg Schärenweg	VO/2024/13739
9.6.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Wanderweg Schärenweg (VO/2024/13739)	VO/2024/13739-01
9.7	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr	VO/2024/13740

9.7.1	Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr (VO/2024/13740)	VO/2024/13740-03
9.8	Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	VO/2024/13747
9.8.1	Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO/2024/13747: Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	VO/2024/13747-01
9.9	Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:Innen-Einrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen	VO/2024/13754
9.10	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024	VO/2024/13799
9.11	Start des geförderten Smart City Projekts zur Bürgerbeteiligung mithilfe einer Kollaborationsplattform	VO/2024/13176
9.12	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof	VO/2024/13795
9.13	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg	VO/2024/13798
9.14	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig	VO/2024/13800
9.15	Stiftung "Lübecker Wohnstifte" (LW): Feststellung des Jahresabschlusses 2022	VO/2024/13801
9.16	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung des Jahresabschlusses 2022	VO/2024/13802
9.17	Kommunale Wärmeplanung	VO/2024/13808
9.17.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄA Kommunale Wärmeplanung	VO/2024/13808-03
9.18	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2023	VO/2024/13815
9.19	Beauftragung einer Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung	VO/2025/13879
9.20	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111029	VO/2025/13920

9.21	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube	VO/2025/13922
9.22	Verschiebung des Wahltermins des Behindertenbeirates / Satzungsänderung	VO/2025/13931
9.23	1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck 2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13932
9.24	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13950
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	Unabhängige Volt-PARTEI: Antrag zur Benennung eines Platzes nach den ermordeten Widerstandskämpferinnen France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson.	VO/2024/13113
10.1.1	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege und des Bauausschusses zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft: Antrag zur Benennung eines Platzes nach den ermordeten Widerstandskämpferinnen France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson (VO/2024/13113)	VO/2024/13113-02
10.2	AT: BM Lothar Möller + AfD-Fraktion: Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt stärken - gebührenfreies Parken für die ersten zwei Stunden	VO/2024/13681-02
10.2.1	Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag des BM Lothar Möller: Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt stärken - gebührenfreies Parken für die ersten zwei Stunden	VO/2024/13681-01
10.3	AT: BM Lothar Möller + AfD-Fraktion: Mehr Dieselbusse als Elektrobusse anschaffen	VO/2024/13691-02
10.3.1	Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag des BM Lothar Möller: Mehr Dieselbusse als Elektrobusse anschaffen	VO/2024/13691-01
10.4	AT: BM Möller + AfD-Fraktion: Obdachlose und armutsbetroffene Menschen durch kommunale Beschäftigungsprogramme in den Arbeitsmarkt integrieren	VO/2024/13719-02
10.4.1	Empfehlung vom Ausschuss für Soziales zum Antrag von BM Möller: Obdachlose und armutsbetroffene Menschen durch kommunale Beschäftigungsprogramme in den Arbeitsmarkt integrieren	VO/2024/13719-01
10.5	SPD & FW: Regelung der Aufstellung von Sammelcontainern im Stadtgebiet, Erstellung einer Satzung	VO/2024/13752

10.5.1	Empfehlung des Werkausschusses zum Antrag der SPD & FW: Regelung der Aufstellung von Sammelcontainern im Stadtgebiet, Erstellung einer Satzung	VO/2024/13752-01
10.6	AT zu VO/2025/13897- CDU, Bü90/DIE GRÜNEN, FDP, SPD, LINKE&GAL: Konzept zur Beendigung des Personalnotstandes bei der Ausländerbehörde	VO/2025/13897-02
10.7	Fraktion Linke & GAL: Inklusive Schulkinderbetreuung	VO/2025/13991
10.8	Fraktion Linke & GAL: Gemeinsame Beratung und jährliche Berichterstattung zur Inklusion in Regelschule und der Schulkinderbetreuung	VO/2025/13992
10.9	Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000-01
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die 13. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 – 2028 und teilt mit, dass er sich nach einer aufregenden Zeit des Bundestagswahlkampfes auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Bürgerschaft freue.

Der Vorsitzende begrüßt alle Gäste auf der Tribüne, alle Zuschauer:innen vor den Bildschirmen und am Radio, alle Teilnehmer:innen im Saal, die Mitglieder des Senats und Herrn Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende führt aus, dass Frau Cal bei der Durchführung der heutigen Sitzung unterstützen wird und bedankt sich hierfür bei Frau Cal und Herrn Groth. Frau Cal ist zurzeit noch in der Bürgermeisterkanzlei, wird ab dem 17.03.2025 in das Büro der Bürgerschaft wechseln und den ehemaligen Arbeitsplatz von Frau Rickert übernehmen.

Der Vorsitzende fährt wie folgt fort:

„Ich bitte Sie nun, sich zu erheben.

Am 15.01.2025 verstarb Frau Kordula Michels.
Die Verstorbene war in den Jahren 2008 bis 2016 in zahlreichen Fachausschüssen der Lübecker Bürgerschaft tätig.

Am 31.01.2025 verstarb Frau Barbara Willner.
Die Verstorbene war in den Jahren 1990 bis 2013 in zahlreichen Fachausschüssen der Lübecker Bürgerschaft tätig.

Wir verlieren mit Frau Michels und Frau Willner zwei Frauen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.“

Folgende Personen sind für die heutige Sitzung entschuldigt:

Bündnis 90/Die Grünen:

Frau D'Amico
Frau Duggen
Herr Bigford-Novoselac
Herr Kleyer

Der Vorsitzende gratuliert den Bürgerschaftsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag, die nach der letzten Bürgerschaftssitzung in ihr neues Lebensjahr gestartet sind:
Herr Dr. Flasbarth, Frau Prüß und Herr Stüttgen.

Befangenheit:

Herr Stolzenberg erklärt seine Befangenheit zu TOP 5.1.

Herr Kleinert erklärt seine Befangenheit zu TOP 9.11.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest und weiterhin, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmer:innen zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnisnahme.

Im Weiteren begrüßt der Vorsitzende die Pressevertreter:innen der Lübecker Nachrichten und der Lübeckischen Blätter. Der Offene Kanal wird diese Sitzung ins Radio übertragen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist das Publikum darauf hin, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Technische Unterstützung/Livestream

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch diese Sitzung wieder live ins Internet übertragen werde, sodass Interessierte die Sitzung von unterwegs oder bequem am heimischen Rechner verfolgen können.

Abstimmungsverfahren

Für die Abstimmungen vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Nutzung der Stimmkarten.

Besteht während der Sitzung der Wunsch vom Redepult zu sprechen, so bittet der Vorsitzende daran zu denken, die Sprechstellenkarte wieder mit an den Platz zurück zu nehmen.

Zudem bittet der Vorsitzende die Bürgerschaftsmitglieder sich bei den Mitarbeiterinnen des Büros der Bürgerschaft abzumelden, wenn beabsichtigt werde, den Bürgerschaftssaal zu verlassen.

Dringlichkeitsanträge

Der Vorsitzende teilt mit, dass folgende Dringlichkeitsanträge vorliegen:

8.3.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag- Wahl in den Bauausschuss	VO/2025/14020
------	--	----------------------

--	--	--

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.3	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

8.4.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2025/14021

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.4	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

8.5.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Werkausschuss/EBL	VO/2025/14022

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.5	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

8.6.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss	VO/2025/14023

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.6	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

8.7.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss	VO/2025/14024
------	--	----------------------

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.7	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

8.8.	UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2025/14025
------	---	----------------------

Es gibt keinen Redebedarf hierzu.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des TOP 8.8	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Berichte:

BM Stappen kündigt Redebedarf zu TOP 6.2.1 an.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich zu.

BM Kerlin kündigt Redebedarf zu TOP 7.4 an.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich zu.

BM Stolzenberg kündigt Redebedarf zu TOP 14.3/ggf. NEU 7.9 an.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich zu.

Vertagungen von Vorlagen in den Ausschüssen:

Im Ältestenrat empfohlen, alle Vorlagen, die in den Ausschüssen vertagt wurden, ebenfalls in der Bürgerschaft zu vertagen.

Nach der Sitzung des Ältestenrates wurden folgende Vorlagen vertagt:

9.1	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05

Die Beratung der Vorlage wurde im Hauptausschuss vertagt.
Der Vorsitzende lässt über die Vertagung des TOP 9.1 abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 9.1 zu.

9.10	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024	VO/2024/13799
------	--	---------------

Die Beratung der Vorlage wurde im Hauptausschuss vertagt.

BM Luetkens spricht gegen die Vertagung des TOP 9.10.
BM Mauritz weist auf noch unbeantwortete Fragen im Fachausschuss hin.
Der Vorsitzende lässt über die Vertagung des TOP 9.10 abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich der Vertagung des TOP 9.10 zu.

Im Weiteren beantragt BM Siegenbrink die Vertagung des TOP 14.2, da hierzu noch unbeantwortete Fragen aus dem Hauptausschuss bestehen.
Der Vorsitzende lässt über die Vertagung des TOP 14.2 abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 14.2 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet nunmehr den Vorschlag, über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

Die Empfehlungen aus dem Ältestenrat wurden für alle sichtbar bereits in die Tagesordnung in ALLRIS eingearbeitet.

* BM Schulte Ostermann beantragt abweichend von den Empfehlungen des Ältestenrates die Überweisung der Vorlagen unter TOP 10.7 und TOP 10.8 in die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses im Juni 2025 mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.
Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Überweisung der Vorlagen unter TOP 10.7 und TOP 10.8 in die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses im Juni 2025 mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc unter Berücksichtigung der Änderungen zu TOP 10.7 und TOP 10.8 abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig den Empfehlungen des Ältestenrates zu.

Empfehlungen des Ältestenrates:

Der Ältestenrat empfiehlt der Bürgerschaft zur Tagesordnung am 27.02.2025:

Gemeinsame Beratungen

Die Tagesordnungspunkte zu TOP 6 – Anfragen – können en bloc zur Kenntnis genommen werden.

Die Wahlvorlagen von Top 8.1. bis 8.3 können en bloc beraten und beschlossen werden.

Überweisungen in die Ausschüsse

10.7.	Fraktion Linke & GAL: Inklusive Schulkinderbetreuung	VO/2025/13991

** Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss (federführend) und in den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der BÜ.*

10.8.	Fraktion Linke & GAL: Gemeinsame Beratung und jährliche Berichterstattung zur Inklusion in Regelschule und der Schulkinderbetreuung	VO/2025/13992

** Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport (federführend) und in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.*

10.9.	Fraktion Linke & GAL: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000

Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in den Hauptausschuss und USO mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

14.3.	Verletzung der Verschwiegenheitspflicht	VO/2025/13973

Der Ältestenrat empfiehlt die Beratung des Berichtes im öffentlichen Teil der Sitzung.
Wenn der Beratung im öffentlichen Teil zugestimmt wird, wird dieser Gegenstand unter TOP 7.9 beraten.

Ende Empfehlungen Ältestenrat

Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 14.1 und 15.1 bis 15.6 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt, die Abstimmung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil für jeden Tagesordnungspunkt einzeln vorzunehmen.

14.1.	Marktangemessenheit des Nutzungsentgeltes für die von der LHG betriebene städtische Hafentflächen	VO/2024/13621
-------	---	---------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung mehrheitlich mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (bei 1 Gegenstimme) zu.

15.1.	Start der Softwarevergabe zur Beschaffung einer ERP-Software	2024/13174-04-01
-------	--	------------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

15.2.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Dornbreite	VO/2024/13791
-------	--	---------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung mehrheitlich mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen) zu.

15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Straße	VO/2024/13794
-------	---	---------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung mehrheitlich mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen) zu.

15.4.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Binnenland	VO/2024/13796
-------	--	---------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung mehrheitlich mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen) zu.

15.5.	Gründung der Windpark Wesenstedt GmbH & Co. KG durch die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	VO/2024/13810
-------	---	---------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

15.6.	Beamtenangelegenheiten, für die die Bürgerschaft die Entscheidung trifft; Anerkennung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten des Bürgermeisters	VO/2025/13943
-------	---	----------------------

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Vorsitzende teilt ferner mit, dass BM Petereit nach dem Abendpause die Sitzungsleitung übernehmen werde.

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Verschiedenes:

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2025
--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
--

Der Vorsitzende gibt zu dem Antrag „Bürgerbegehren Straßenbahn“ aus der letzten Einwohner:innenversammlung am 13.11.2024 folgende kurze Information über den Sachstand: Dieser Antrag wurde der Bürgerschaft fristgemäß in der November-Sitzung der Bürgerschaft vorgelegt, dort vertagt und zwar zusammen mit weiteren Vorlagen zum Thema Verkehrsentwicklung.

Grund hierfür war und ist, dass in der Sitzung des Bauausschusses vom 18.11.2024 beschlossen wurde, ein entsprechendes Gutachten zu erstellen. Wann dieses Gutachten vorliegen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar.

Um den genannten Antrag bescheiden zu können, möchte sich die Bürgerschaft vorab fundierte Informationen einholen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse
--

**zu 5.1 Antrag des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege: Anforderungen an die Durchführung eines Symposiums zum immateriellen Schutzgut der Nutzung des Heiligen-Geist-Hospitals
Vorlage: 2025/13940-01-01**

BM Stolzenberg verlässt aufgrund seiner Befangenheit um 16:30 Uhr den Sitzungssaal.

Es spricht der Vorsitzende.

BM Siegenbrink macht sich den Antrag zu eigen.

Es spricht BM Kerlin.

BM Dr. Flasbarth beantragt zur Geschäftsordnung eine fünf-minütige Sitzungsunterbrechung vor Eintritt in die Abstimmung.

Es sprechen BM Siegenbrink und BM Petereit.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 16:35 – 16:40 Uhr.

Nach Fortführung der Sitzung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt der Bürgerschaft folgende Beschlussfassung:

1. Für das vom Kulturausschuss beschlossene Symposium zur Bedeutung der Nutzung des HGH wird ein max. Kostenrahmen von 6.000 € vorgesehen. Die Mittel sind aus dem Produkt Kulturprojektförderung, zu entnehmen.
2. Die Planung und die Organisation des Symposiums ist in Kooperation mit der Initiative Heiligen Geist Hospital Lübeck e.V. und mit der BIRL e. V. vorzubereiten und durchzuführen.
3. Sofern die Arbeitskapazitäten der Kulturverwaltung eine Durchführung des Symposiums vor den Sommerferien 2025 nicht zulassen, sind die vorgenannten Institutionen mit der Durchführung des Symposiums vor den Sommerferien und unter Beachtung des o. g. Kostenrahmens zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	20
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Nach erfolgter Abstimmung betritt BM Stolzenberg um 16:43 Uhr wieder den Sitzungssaal.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc beschlossen.

zu 6.1 BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Kriterien zur Reduzierung des Parkdrucks in Lübeck
Vorlage: VO/2024/13404

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.1.1 Antwort auf Anfrage des BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Kriterien zur Reduzierung des Parkdrucks in Lübeck
Vorlage: VO/2024/13404-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.2 Anfrage des BM Markus Stappen gem. §16 GO: Leistungsempfänger für Arbeiten bei kommunalen, staatlichen oder gemeinnützigen Trägern
Vorlage: VO/2025/13899

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2.1 Antwort auf Anfrage des BM Markus Stappen gem. §16 GO: Leistungsempfänger für Arbeiten bei kommunalen, staatlichen oder gemeinnützigen Trägern
Vorlage: VO/2025/13899-01**

Auf Nachfrage des BM Stappen führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass technische Probleme bei der Darstellung der Antwort bestünden. Unter „Sammeldokument“ sei die vollständige Antwort einsehbar.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.3 BM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Anfrage gem. § 16 GO: Regulierung invasiver Neophyten
Vorlage: VO/2025/14001**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Bericht zum Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen
Vorlage: 9/08082-05-03-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.2 Bericht über das Beratungsangebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes
Vorlage: VO/2024/13130-02**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.3 Bericht zum Änderungsantrag: Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck - Grundsteuer
Vorlage: 2024/13645-02-01**

BM Simon stellt einen Antrag auf Rederecht zu diesem Bericht.
Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig dem Antrag auf Rederecht zu.

Es sprechen BM Simon, BM Dr. Flasbarth und BM Möller.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.4 Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25
Vorlage: VO/2024/13716**

Es spricht BM Kerlin.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.4.1 Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25
Vorlage: VO/2024/13716-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.5 Finanzierung des Welterbe- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13822**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.6 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen per 01.06.2024
Vorlage: VO/2025/13846**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.7 Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem Priwall
Vorlage: VO/2025/13894**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.8 Beirat Lübeck Digital - Jahresbericht 2024
Vorlage: VO/2021/09831-05**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.9 VO/2025/13973 Verletzung der Verschwiegenheitspflicht

Hinweis: Die Vorlage zu diesem TOP ist unter TOP 14.3. eingestellt. Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Bürgerschaft eine öffentliche Beratung des TOPs beschlossen.

Der Vorsitzende beantragt zur Geschäftsordnung die Einberufung des Ältestenrates.

Es folgt eine Sitzung des Ältestenrates von 17:01 Uhr bis 17:27 Uhr.

Es sprechen der Vorsitzende, BM Stolzenberg, BM Schulte-Ostermann, erneut der Vorsitzende und erneut BM Stolzenberg.

BM Petereit stellt folgenden Antrag:

„Die Bürgerschaft beantragt aufgrund des in der VO/2025/13973 geschilderten Vorgangs die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens gegen das Bürgerschaftsmitglied Herrn Detlef Stolzenberg.“

Es sprechen im weiteren Verlauf BM Lötsch, BM Dr. Flasbarth, BM Müller, BM Voht, der Vorsitzende, BM Langbehn, BM Petereit, BM Zander und BM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Petereit abstimmen.

Abstimmungsergebnis Über den Antrag auf Einleitung eines Owi.- Verfahrens	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

BM Grohmann war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis über den Bericht unter NEU TOP 7.9	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen die Tagesordnungspunkte 8.1 bis 8.8 en bloc zu beschließen.

BM Schulte Ostermann und BM Odendahl sind während der Abstimmung von TOP 8.1 bis 8.8 nicht im Sitzungssaal.

zu 8.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit u. Ordnung Vorlage: VO/2025/13965

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Christopher Mund

in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit u. Ordnung gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.2 AfD: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2025/13988

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Bauausschuss wird gewählt:

Ralf Quade Pashalis

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.2.1 AfD: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2025/13989

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Bauausschuss wird gewählt:

Miriam Pirk

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.3 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag- Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2025/14020

Beschluss:

Lars Fockenga wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Bauausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.4 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2025/14021

Beschluss:

Dennis Marey wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.5 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Werkausschuss/EBL
Vorlage: VO/2025/14022

Beschluss:

Kathrin Ostertag wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Werkausschuss/EBL gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.6 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss Vorlage: VO/2025/14023

Beschluss:

Eike Schultz wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.7 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Wahlprüfungsausschuss Vorlage: VO/2025/14024

Beschluss:

Christina Zachos wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 UNVOPA: Dringlichkeitsantrag - Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2025/14025

Beschluss:

Eva Valerie Schwarzmayr wird als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied in den Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitglieder der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9 Beschlussvorlagen

BM Schulte-Ostermann und BM Odendahl betreten nach der Abstimmung zu TOP 8 um 18:00 Uhr wieder den Sitzungssaal.

zu 9.1 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-05

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.1.1 Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO
0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-06

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.1.2 SPD, Unabhängige Volt-Partei, Linke & GAL, BM Gregor Voht: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) Präambel
Vorlage: 9394-01-01-05-04

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.2 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Schottergärten in Lübeck
Vorlage: VO/2024/13735

Es sprechen BM Mählenhoff und BM Voht.

Der Vorsitzende lässt gemäß der unter TOP 9.2.1 eingestellten Empfehlung des Bauausschusses und der Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung abstimmen.

Beschluss:

Herr Michael Matthies beantragt:

Die Verwaltung legt im ersten Hbj. 2025 ein Konzept vor, wie sie gegen die laut Landesbauordnung S.-H. § 8 illegalen Schottergärten vorgehen möchte.

Abstimmungsergebnis gemäß der Empfehlung unter TOP 9.2.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 9.2.1 Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Schottergärten in Lübeck (VO/2024/13735)
Vorlage: VO/2024/13735-01

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13736):

Herr Michael Matthies beantragt:

„Die Verwaltung legt im ersten Hbj. 2025 ein Konzept vor, wie sie gegen die laut Landesbauordnung S.-H. § 8 illegalen Schottergärten vorgehen möchte.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.3 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Antrag zu beschließen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat sich in seiner Sitzung am 21.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 6.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt einstimmig gemäß Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Bebauung Travemünde
Vorlage: VO/2024/13736**

BM Stolzenberg zieht den Änderungsantrag unter TOP 9.3.2 zurück.

Es spricht BM Brock.

Der Vorsitzende lässt gemäß der unter TOP 9.3.1 eingestellten Empfehlung des Bauausschusses abstimmen. Diese sieht vor den Antrag als erledigt anzusehen.

Beschluss:

Frau Ingrid Fehlau beantragt:

Änderung der geplanten Bauvorhaben in Travemünde:

- Nachhaltigkeit
- urbanes Gärtnern
- weniger Autos
- Shuttle Busse
- mehr Begrünung

Die geplanten und zukünftigen Bauvorhaben sind nach o. g. Kriterien umzusetzen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis gemäß der Empfehlung des Bauausschusses.	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Antrag aus der Einwohner:innenversammlung ist damit abgelehnt.
 BM Ramcke war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**zu 9.3.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde (VO/2024/13736)
 Vorlage: VO/2024/13736-01**

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13736):
 Frau Ingrid Fehlau beantragt:

„Änderung der geplanten Bauvorhaben in Travemünde:

- Nachhaltigkeit
- urbanes Gärtnern
- weniger Autos
- Shuttle Busse
- mehr Begrünung

Die geplanten und zukünftigen Bauvorhaben sind nach o. g. Kriterien umzusetzen.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.4 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Bauausschuss erklärt, dass er den Antrag als bereits erledigt ansehe.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss erklärt gegenüber der Bürgerschaft einstimmig, dass er den Antrag für bereits erledigt halte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.2 BM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde (VO/2024/13736)
Vorlage: 2024/13736-01-01**

Der Änderungsantrag wurde von BM Stolzenberg zurückgezogen.

**zu 9.3.3 Zweite Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Bebauung Travemünde
Vorlage: VO/2024/13736-02**

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13736):

Frau Ingrid Fehlau beantragt:

„Änderung der geplanten Bauvorhaben in Travemünde:

- Nachhaltigkeit
- urbanes Gärtnern
- weniger Autos
- Shuttle Busse
- mehr Begrünung

Die geplanten und zukünftigen Bauvorhaben sind nach o. g. Kriterien umzusetzen.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.4 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Bauausschuss erklärt, dass er den Antrag als bereits erledigt ansehe.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss erklärt gegenüber der Bürgerschaft einstimmig, dass er den Antrag für bereits erledigt halte.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 30.01.2025 den Antrag zur erneuten Beratung an den Bauausschuss überwiesen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.02.2025 erneut mit dem Antrag unter TOP 4.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

AM Stolzenberg verweist auf die Empfehlung des Bauausschusses und dass sich seine Fraktion nochmal mit dem Antrag befasst habe. In einigen Vorhaben der Stadt, die in der Vergangenheit umgesetzt worden seien, habe es bezüglich der beantragten Aspekte noch Luft nach oben gegeben. Seine Fraktion sehe den Antrag daher nicht als erledigt an.

Der Vorsitzende erläutert, dass seine Fraktion die Entscheidung aus der letzten Sitzung nach wie vor als richtig ansehe. Der Masterplan Klimaschutz und der RNVP böten Rahmenbedingungen, welche die Aspekte des Antrags aufnehmen würden, daher wolle man diesen Aspekten durch einen erneuten Beschluss nicht noch zusätzliche Wertigkeit über die anderen Rahmenbedingungen zusprechen und diese dadurch im Zweifel zurückweisen. Weiterhin sei der Antrag nicht konkret genug, auch wenn die Aspekte wichtig seien und berücksichtigt werden müssten. Man wolle nicht ein Sammelsurium von Belangen außerhalb der eigentli-

chen Mechanismen schaffen, was dazu führe, dass man einen Haufen an unterschiedlichen Beschlüssen habe, obwohl man die Beschlüsse in den Konzepten sammeln wolle.

AM Pluschkeil ergänzt, dass die Bürger:innen nicht das BauGB kennen müssten, die genannten Belange dort aber ebenfalls enthalten seien. Bezüglich der von AM Stolzenberg angesprochenen Vorhaben gebe es auch anderweitige Pläne und Konzepte, wie etwa die Erhaltung des Waldes auf dem Priwall, oder den RNVP, durch den der ÖPNV gestärkt werden solle und der KFZ-Verkehr im inneren Kurgebiet beruhigt werden solle. Das sei alles im Werden, daher werde der Antrag als bereits erledigt betrachtet.

AM Wisotzki konstatiert, dass ihm das BauGB auch nicht reichen würde, da in der Vergangenheit einige Fehler gemacht worden seien, aber diese angegangen werden würden und bereits Fortschritte gemacht worden seien. Er verweist ebenfalls auf den Masterplan Klimaschutz. Es müsse darauf geachtet werden, dass die Aspekte eingehalten werden sollen, aber diesbezüglich wären sich alle einig.

AM Stolzenberg sagt, dass er die Argumentation für nachvollziehbar halte und dann ein solcher Beschluss auch aus seiner Sicht nicht erforderlich sei. Er bitte aber darum, die Ausführungen hierzu mit in das Protokoll aufzunehmen. Er zieht seinen Antrag unter TOP 4.1.2 zurück.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Antrag als bereits erledigt zu erklären, da die genannten Aspekte bereits mit einer Vielzahl von Konzepten abgearbeitet werden würden.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 14 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu, den Antrag als bereits erledigt zu erklären, da die genannten Aspekte bereits mit einer Vielzahl von Konzepten abgearbeitet werden würden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.4	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 zusätzlicher Parkraum Vorlage: VO/2024/13737
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende lässt gemäß der Empfehlung unter TOP 9.4.1 in der geänderten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss in geänderter Fassung gemäß der Empfehlung des Bauausschusses unter TOP 9.4.1:

Frau Regina Heesemann beantragt:

Die rechte Fahrspur Hüntertorallee zum Mühlentorteller (zwischen Bismarckstraße und Mühlentorteller) ist zum Parkstreifen umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung gemäß der Empfehlung unter TOP 9.4.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Ramcke war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**zu 9.4.1 Empfehlung des Bauausschusses zu Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: zusätzlicher Parkraum (VO/2024/13737)
Vorlage: VO/2024/13737-01**

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13737):

Frau Regina Heesemann beantragt:

„Die rechte Fahrspur Hüntertorallee zum Mühlentorteller (zwischen Bismarckstraße und Mühlentorteller) ist zum Parkstreifen umzuwandeln.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.5 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

AM Teschner stellt den Änderungsantrag, dass das die rechte Fahrspur der Hüntertorallee (zwischen Bismarckstraße und Mühlentorteller) in den Nachtstunden zum temporären Parken genutzt werden könne.

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag, dass die von AM Teschner beantragte Regelung bis zur Umgestaltung des Mühlentortellers gelten solle.

Der geänderte Antrag lautet:

Die rechte Fahrspur Hüntertorallee zum Mühlentorteller (zwischen Bismarckstraße und Mühlentorteller) ist bis zur Umgestaltung des Mühlentortellers in einen temporären Parkstreifen umzuwandeln, auf dem in den Nachtstunden geparkt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß dem geänderten Antrag zu beschließen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.5 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Busverkehr Beckergrube
Vorlage: VO/2024/13738**

Keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende lässt gemäß der Empfehlung unter TOP 9.5.1 in der geänderten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss in geänderter Fassung gemäß der Empfehlung des Bauausschusses unter TOP 9.5.1:

Frau Astrid Kandulla beantragt:

Es wird eine Buslinie entlang der Untertrave geführt, damit die Menschen mit Rollator, Gepäck u. dergl. nicht bergauf zum Kohlmarkt gehen müssen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung gem. der Empfehlung unter TOP 9.5.1	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.5.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Busverkehr Beckergrube (VO/2024/13738)
Vorlage: VO/2024/13738-01**

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13738):

Frau Astrid Kandulla beantragt:

„Es wird eine Buslinie entlang der Untertrave geführt, damit die Menschen mit Rollator, Gepäck und dergl. nicht bergauf zum Kohlmarkt gehen müssen.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.6 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Der geänderte Antrag lautet:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, eine Buslinie entlang der Untertrave zu führen, damit die Menschen mit Rollator, Gepäck u. dergl. nicht bergauf zum Kohlmarkt gehen müssen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß dem geänderten Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.6 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Wanderweg Schärenweg
Vorlage: VO/2024/13739**

Keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende lässt gemäß der Empfehlung unter TOP 9.6.1 in der geänderten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss in geänderter Fassung gemäß der Empfehlung des Bauausschusses unter TOP 9.6.1:

Herr Daniel Jung beantragt:

Der Wanderweg vom Schärenweg in Richtung Süden soll wieder geöffnet werden.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung gem. der Empfehlung unter TOP 9.6.1	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.6.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Wanderweg Schärenweg (VO/2024/13739)

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13739):
Herr Daniel Jung beantragt:

„Der Wanderweg vom Schärenweg in Richtung Süden soll wieder geöffnet werden.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.8 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag, dass der Zaun zurückgesetzt bzw. wieder geöffnet werden solle.

Der geänderte Antrag lautet:

Der Zaun beim Wanderweg vom Schärenweg in Richtung Süden soll zurückgesetzt bzw. wieder geöffnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß dem geänderten Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.7 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2024/13740**

Es spricht BM Schulte-Ostermann.

Der Vorsitzende lässt gemäß der Empfehlung unter TOP 9.7.1 in der geänderten Fassung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung abstimmen.

Beschluss in geänderter Fassung gemäß der Empfehlung des Bauausschusses unter TOP 9.7.1:

Frau Christa Renzow beantragt:

Die Verwaltung möge prüfen, wie mit der Riesenpfütze im Hundeauslauf im Stadtpark verfahren werden kann, ob ein Schnitt der Weide auf der Insel im Stadtpark möglich sei und eine Lagerung des Laubes vor Ort optimiert werden könne.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung gem. der Empfehlung unter TOP 9.7.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.7.1 Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024: Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr (VO/2024/13740)
Vorlage: VO/2024/13740-03**

Beschluss:

Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 (VO/2024/13740):

Frau Christa Renzow beantragt:

Die Verwaltung möge prüfen, wie mit der Riesenpfütze im Hundeauslauf im Stadtpark verfahren werden kann, ob ein Schnitt der Weide auf der Insel im Stadtpark möglich sei und eine Lagerung des Laubes vor Ort optimiert werden könne.“

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.8 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

AM Howe stellt den folgenden Änderungsantrag (VO/2024/13740-01):

1. Es möge berichtet werden, warum großflächige Überschwemmungen im Stadtpark nicht oder nur sehr langsam versickern und durch welche Maßnahmen dies behoben werden kann.
2. Es möge berichtet werden, ob die Bäume, die im Stadtpark durch Staunässe zum Teil über lange Zeiträume in großen Pfützen stehen, diesen Zustand vertragen können oder bereits Schädigungen entstanden sind.
3. Es möge geprüft werden, ob für die häufig überschwemmte Hundefreilauffläche eine alternative Fläche zur Verfügung gestellt werden kann und ob es sinnvoll wäre, diese einzuzäunen, um Hunde von spielenden Kindern und Wasservögeln zu trennen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 15 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß dem geänderten Antrag zu beschließen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat sich in seiner Sitzung am 21.01.2025 mit dem Antrag unter TOP 6.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

AM Mentz stellt den folgenden Antrag (VO/2024/13740-02):

1. Es möge berichtet werden, warum großflächige Überschwemmungen im Stadtpark nicht oder nur sehr langsam versickern und durch welche Maßnahmen dies behoben werden kann.
2. Es möge berichtet werden, ob die Bäume, die im Stadtpark durch Staunässe zum Teil über lange Zeiträume in großen Pfützen stehen, diesen Zustand vertragen können oder bereits Schädigungen entstanden sind.
3. Es möge geprüft werden, ob für die häufig überschwemmte Hundefreilauffläche eine alternative Fläche zur Verfügung gestellt werden kann und ob es sinnvoll wäre, diese einzuzäunen, um Hunde von spielenden Kindern und Wasservögeln zu trennen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag unter TOP 6.1 abstimmen (VO/2024/13740):

Für den Antrag: 14 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt einstimmig gemäß dem Antrag zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag unter TOP 6.1.1 abstimmen (VO/2024/13740-02):

Für den Antrag: 14 Stimmen

Gegen den Antrag: 1 Stimme

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gemäß dem Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.8 Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie
Vorlage: VO/2024/13747**

Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - BM Petereit, BM Stolzenberg, BM Fürter, BM Lötsch, BM Voht, BM Dr. Flasarbarth, BM Müller und BM Ramcke.

BM Stolzenberg beantragt die Rücküberweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege.

Es spricht BM Simon.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Stolzenberg zur Rücküberweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege abstimmen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Rücküberweisung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	24
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Vorsitzende lässt gemäß der Empfehlung unter TOP 9.8.1 in geänderter Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege abstimmen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung gem. der Empfehlung unter TOP 9.8.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	24
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Es folgt von 18:48 Uhr bis 19:35 Uhr eine Sitzungsunterbrechung zur Abendpause.

Mit Fortführung der Sitzung übernimmt BM Petereit die Sitzungsleitung.

Der Vorsitzende lässt über TOP 9.8 in der Ursprungsfassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt die vorliegende Machbarkeitsstudie zur »Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes, Anwesen mit Wohnhaus und Atelier Ute und Günter Grass, Behlendorf« (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft begrüßt die in der Studie vorgeschlagene Nutzungskonzeption auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse und Empfehlungen.
3. Die Bürgerschaft teilt die Einschätzung der Verwaltung, dass die Realisierung des Projektes federführend durch die Hansestadt Lübeck / die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck erfolgen sollte, damit eine strukturelle Anbindung der zukünftigen Einrichtung an das bestehende Günter Grass-Haus erreicht werden kann.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, in nächsten Schritten die Umsetzung des Vorhabens weiter zu prüfen, d.h.
 - a) Verhandlungen mit Bund, Land und dem Landkreis Herzogtum Lauenburg zur zukünftigen Finanzierung des Betriebs aufzunehmen,

- b) Verhandlungen mit dem Testamentsvollstrecker über den Kaufpreis/Ankauf des Anwesens zu führen,
- c) die Finanzierungsmöglichkeiten der Ankauf- und weiteren Investitionskosten über Drittmittel zu eruieren,
- d) die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Betriebs und einer Trägerschaft durch die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck zu klären.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	14
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 9.8.1 Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO/2024/13747: Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie
Vorlage: VO/2024/13747-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 9.9 Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen
Vorlage: VO/2024/13754

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer Bilanzsumme von € 24.871.379,28, einem Jahresfehlbetrag von € 4.133.772,7 - verteilt auf € 31.017.476,19 Erträge sowie € 35.151.248,90 Aufwendungen - und einem Bilanzverlust von € 4.126.184,31 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust 2023 in Höhe von € 4.126.184,31 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

3. Da der ursprüngliche Haushaltsansatz für den Ausgleich des Bilanzverlustes 2023 der SIE im städtischen Haushalt 2024 nicht ausreichend ist, werden in den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
315201000.5315000	Senior:InnenEinrichtungen, Zusch. an verb. Untern.	2024	2.067.900,00 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111020000.4411001	Grundstücksmanagement - Erträge aus Erbbaurecht	2024	400.000,00 €
111020000.4488000	Grundstücksmanagement - Ertr. a. Kostenerst. übr. Ber.	2024	627.500,00 €
111020000.4592000	Grundstücksmanagement - Sonst. priv. Erträge	2024	70.000,00 €
611001000.4565001	Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen - Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	2024	970.400,00 €

Summe 2.067.900,00 €

Erläuterung zur Deckung:

Aufgrund von Mehrerträgen bei den Erbbaurechtsverträgen, Mehrerträgen durch Kostenerstattungen, Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer und Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage können die benötigten Deckungsmittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.10 Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024 Vorlage: VO/2024/13799
--

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.11 Start des geförderten Smart City Projekts zur Bürgerbeteiligung mithilfe einer Kollaborationsplattform

BM Kleinert verlässt aufgrund seiner Befangenheit vor Eintritt in die Beratung zu diesem TOP um 19:40 Uhr den Sitzungssaal.

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen geförderte Projekt „Kollaborationsplattform“ zu starten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Kleinert tritt nach der Abstimmung um 19:41 Uhr wieder in den Sitzungssaal ein.

zu 9.12 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof
Vorlage: VO/2024/13795

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Katrin Deistler-Plaug belastete Grundstück in Lübeck, **Beim Stadthof 19** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 190.960,00 EUR (= 3.819,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.13 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg
Vorlage: VO/2024/13798**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Klaus Siebert belastete Grundstück in Lübeck, **Waldhusener Weg 1c** ist vorzeitig mit dem Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 185.468,80 EUR (= 3.709,38 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.14 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig
Vorlage: VO/2024/13800**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Gabriele Herring belastete Grundstück in Lübeck, **Moristeig 26** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 227.656,00 EUR (= 4.553,12 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.15 Stiftung "Lübecker Wohnstifte" (LW): Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: VO/2024/13801

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1 Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss von +427.684,01€ zur Kenntnis genommen.
- 2 Dieser Betrag wird anteilig der Allgemeinen Rücklage als auch der Freien Rücklage zugeführt.
- 3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2024/13766) wurde am 04.12.2024 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.16 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: VO/2024/13802

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1 Der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss von +135.141,41 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H zur Kenntnis genommen.
- 2 Dieser Überschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2024/13767) wurde am 04.12.2024 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.17 Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: VO/2024/13808

Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – BM Wisotzki, BM Fürter, BM Möller, BM Lötsch, BM Dr. Flasbarth, BM Lengen, BM Kerlin und BM Voht.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag unter TOP 9.17.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag unter TOP 9.17.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage unter TOP 9.17 in ergänzter Fassung gemäß TOP 9.17.1 abstimmen.

Beschluss in ergänzter Fassung gemäß TOP 9.17.1:

1. Das als Anlage 1 beiliegende Fachgutachten zur kommunalen Wärme- und Kälteplanung (KWP) wird beschlossen und ist strategische Grundlage für die Wärmewende in Lübeck.
2. Die Ziele der KWP sind bei allen planerischen, infrastrukturellen und baulichen Aktivitäten zu berücksichtigen. Dies gilt auch für die städtischen Beteiligungen: Der Bürgermeister als städtischer Gesellschaftervertreter wirkt auf die Berücksichtigung der Ziele hin.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen der Energieversorgungsinfrastrukturen im Stadtgebiet auf der Basis des kommunalen Wärmeplans zügig weiter zu entwickeln. Hierzu werden den zuständigen Gremien notwendige Beschlussfassungen entgegengebracht. Zum Start der KWP-Umsetzung werden die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH beauftragt, bis zum Sommer 2025 einen Zeitplan für bereits bestehende Transformations- und Ausbauplanungen ihrer Wärmenetze vorzulegen sowie eine Priorisierung der in der KWP genannten Fernwärmeeignungsgebiete nach aussagekräftigen Kriterien aufzuzeigen.
4. Die KWP wird in Kooperation mit dem Begleitgremium kontinuierlich an neue Entwicklungen angepasst und fortgeschrieben. Jährlich berichtet die Klimaleitstelle über vorzunehmende Aktualisierungen.

5. Die in der Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der genannten Priorisierung und der zeitlichen Vorgaben, überwacht und durch ein Monitoring umgesetzt.

Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung gem. TOP 9.17.1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.17.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄÄ Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: VO/2024/13808-03**

siehe TOP 9.17

Beschluss:

Unter 3. Hinzufügen:

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gebiete, in denen voraussichtlich keine dezentrale klimaneutrale Versorgung möglich ist, eine hohe Priorisierung erhalten.

Folgende Punkte werden ergänzt:

6.
Für die weitere Betrachtung der Fernwärmeeignungsgebiete wird als Ziel festgesetzt, dass Fernwärmenetze aktuell nur dort weiterverfolgt werden sollen, wo die weitere Analyse ergibt, dass die Fernwärmeversorgung für die Bürgerinnen und Bürger mit hoher Sicherheit eine wirtschaftlich attraktive Lösung darstellt und die Herstellung des Netzes finanzierbar ist und die Verlegung von Fernwärmeleitungen technisch möglich ist. Oder wo alternativ keine dezentrale klimaneutrale Versorgung möglich ist.

7.
Der Bürgermeister wird beauftragt, wenn neue Erkenntnisse insbesondere zur Nichteignung von Gebieten unter diesen Voraussetzungen (siehe Punkt 6) vorliegen, eine schnellstmögliche und transparente Kommunikation an die betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sicherzustellen, damit diese rechtzeitig Planungssicherheit haben.

8.
Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum Sommer 2025 (zeitgleich mit der Transformations- und Ausbauplanung der Stadtwerke) ein rechtssicheres Konzept vorzulegen, das sicherstellt, dass die zukünftig zu errichtenden Fernwärmenetze eine für die Bürgerinnen und Bürger dauerhaft wirtschaftlich attraktive Lösung darstellen. In diesem Konzept soll - unter Berücksichtigung der finanziellen und organisatorischen Leistungsfähigkeit der Stadtwerke geprüft werden, welche Maßnahmen erforderlich und möglich sind, um die Realisierung der netzgebundenen Wärmewende sicherzustellen.

Das Konzept soll auch auflisten, welche Satzungen geändert werden müssen, um rechtliche Hürden für die Wärmewende zu beseitigen und einen Fahrplan für die Umsetzung enthalten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<p>zu 9.18 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2023 Vorlage: VO/2024/13815</p>

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2023 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2023 von	EUR 515.304.348,73
mit einer Summe der Erträge von	EUR 124.371.211,25
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 110.344.992,95
und einem Überschuss von	EUR 14.026.218,30

festgestellt.

Beschlusstext:

Der Jahresüberschuss von EUR 14.026.218,30 wird in die Bilanzposition `Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen` eingestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<p>zu 9.19 Beauftragung einer Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung Vorlage: VO/2025/13879</p>
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung an ein externes Unternehmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 9.20 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111029
Vorlage: VO/2025/13920**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111029 286.7851000	GMHL/A.-Schw.-Schule/TH/Ersatzm.	2024	2.390.000 €
111029 349.7851000	GMHL/Kalandschule, Sanierung	2024	2.200.000 €
111029 578.7851000	GMHL/Karstadt Mixed Use	2024	800.000 €
111029 566.7851000	Feuerwache 2 Neub./koop. Leitstelle	2024	410.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
612003 000.7852000R	AF/Erschließung/Tiefbaumaßnahmen	2024	4.000.000 €
612003 000.7821000R	AF/Grundstücksankäufe	2024	1.800.000 €

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

zu 9.21 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube
Vorlage: VO/2025/13922

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.22 Verschiebung des Wahltermins des Behindertenbeirates / Satzungsänderung
Vorlage: VO/2025/13931

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Bürgerschaft VO/2024/13655, beschlossen am 28.11.2024. wird aufgehoben
2. Die Wahlversammlung zur Wahl des Behindertenbeirates gemäß § 47 d GO wird am 30.06.2025 durchgeführt.
3. Die Änderung der Satzung gemäß Anlage 1 & 2 wird beschlossen
4. Frau Senatorin Pia Steinrücke wird zur Wahlleiterin berufen; stellv. Wahlleiter wird Herr Olaf Diekhoff; Schriftführer werden Herr Lutz-Stephan Dabelstein und Alexander Nickerl

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.23 **1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck**
2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13932

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.24 **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2025/13950

Eine Nachfrage des BM Mauritz betreffend die unterschiedlichen Werte für den Stadtteil Travemünde im Vergleich zu den restlichen Stadtteilen beantwortet Herr Bürgermeister Lindemann dahingehend, dass dies mit dem hohen Anteil an Zweitwohnungen in dem Stadtteil Travemünde begründet sei.

Beschluss:

Die 1.Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 Unabhängige Volt-PARTEI: Antrag zur Benennung eines Platzes nach den ermordeten Widerstandskämpferinnen France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson.
Vorlage: VO/2024/13113**

Es sprechen hierzu BM Stolzenberg, BM Mählenhoff und BM Stappen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt einen öffentlichen Platz bzw. öffentliche Grünfläche zu identifizieren, die gut geeignet sind, um diese nach den in Lübeck inhaftierten und in Hamburg 1943 ermordeten französischen Widerstandskämpferinnen France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson zu benennen. Der Bürgerschaft sind bis zur Sitzung im November Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.1.1 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege und des Bauausschusses zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft: Antrag zur Benennung eines Platzes nach den ermordeten Widerstandskämpferinnen France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson (VO/2024/13113)
Vorlage: VO/2024/13113-02**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.02.2025 mit dem Antrag befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, den Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.02.2025 mit dem Antrag befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, in der Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.2 AT: BM Lothar Möller + AfD-Fraktion: Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt stärken - gebührenfreies Parken für die ersten zwei Stunden
Vorlage: VO/2024/13681-02**

Es sprechen hierzu BM Möller, BM Schulte-Ostermann, BM Ramcke, BM Luetkens, BM Fürter und erneut BM Möller.

Beschluss:
Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

1. Dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Parkflächen im Innenstadtbereich die ersten zwei Stunden gebührenfrei von Pkw genutzt werden können.
2. Die Lübecker Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf seinen Einfluss auf den städtischen Eigenbetrieb KWL zu nutzen, um auch für die in der Innenstadt betriebenen Parkhäuser kostenfreies Parken für die ersten zwei Stunden zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2.1 Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag des BM Lothar Möller: Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt stärken - gebührenfreies Parken für die ersten zwei Stunden
Vorlage: VO/2024/13681-01

Beschluss:

Antrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2024 (VO/2024/13681):

Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

1. Dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Parkflächen im Innenstadtbereich die ersten zwei Stunden gebührenfrei von Pkw genutzt werden können.
2. Die Lübecker Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf seinen Einfluss auf den städtischen Eigenbetrieb KWL zu nutzen, um auch für die in der Innenstadt betriebenen Parkhäuser kostenfreies Parken für die ersten zwei Stunden zu ermöglichen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.02.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.4 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Gegen den Antrag: 14 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.3 AT: BM Lothar Möller + AfD-Fraktion: Mehr Dieselbusse als Elektrobuse anschaffen
Vorlage: VO/2024/13691-02

Es sprechen hierzu BM Möller, BM Schulte-Ostermann, BM Simon und erneut BM Möller.

BM Rohlf hat zur Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

1. Den von der EU geforderten Mindestsatz von 22,5 Prozent der Neuanschaffungen an elektrisch betriebenen Linienbussen zu bestellen.
2. Der Lübecker Bürgermeister wird ersucht, die frei gewordenen Steuermittel zur Tilgung von Schulden zu verwenden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	39
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Rohlf tritt nach der Abstimmung wieder in den Sitzungssaal ein.

**zu 10.3.1 Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag des BM Lothar Möller: Mehr Dieselbusse als Elektrobusse anschaffen
Vorlage: VO/2024/13691-01**

Beschluss:

Antrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2024 (VO/2024/13691):

Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

1. Den von der EU geforderten Mindestsatz von 22,5 Prozent der Neuanschaffungen an elektrisch betriebenen Linienbussen zu bestellen.
2. Der Lübecker Bürgermeister wird ersucht, die frei gewordenen Steuermittel zur Tilgung von Schulden zu verwenden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.02.2025 mit dem Antrag unter TOP 4.5 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Gegen den Antrag: 14 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4 AT: BM Möller + AfD-Fraktion: Obdachlose und armutsbetroffene Menschen durch kommunale Beschäftigungsprogramme in den Arbeitsmarkt integrieren
Vorlage: VO/2024/13719-02**

Es sprechen hierzu BM Möller, Bm Schulter-Ostermann, BM Prüß, erneut BM Möller, BM Müller und BM Stüttgen.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie Obdachlose und armutsbetroffene Menschen durch kommunale Beschäftigungsprogramme in den Arbeitsmarkt integriert werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.1 Empfehlung vom Ausschuss für Soziales zum Antrag von BM Möller: Obdachlose und armutsbetroffene Menschen durch kommunale Beschäftigungsprogramme in den Arbeitsmarkt integrieren
Vorlage: VO/2024/13719-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat in der Sitzung am 28. November 2024 den Antrag von BM Möller in den Ausschuss für Soziales zur Vorberatung überwiesen.

Der Ausschuss für Soziales hat sich in der Sitzung vom 04. Februar 2025 damit befasst und empfiehlt einstimmig der Bürgerschaft, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.5 SPD & FW: Regelung der Aufstellung von Sammelcontainern im Stadtgebiet, Erstellung einer Satzung
Vorlage: VO/2024/13752**

BM Lötsch stellt einen Antrag auf Vertagung der Beratung zu diesem TOP.

Es sprechen BM Zahn, Herr Senator Hinsen und BM Lötsch.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Vertagung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Beschluss:

Die Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, eine Satzung zu erstellen die,

- das Aufstellen und den Betrieb (mit Leerungsintervallen) von Sammelcontainern regelt,
- die Anzahl der aufzustellenden Container reglementiert,
- die beantragende Aufstellfirma auf Zertifizierung, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit prüft, insbesondere wie die Abfälle gesammelt, befördert, gelagert, behandelt, und verwertet werden, Lübeck wirbt mit dem Label einer „Fair-Trade-Stadt“,
- die Regelung einer Kostenverteilung bei Reinigung der Abstellflächen beinhaltet,
- Bußgeldvorschriften bei vorsätzlichen oder fahrlässigen Verstößen vorsieht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 10.5.1 Empfehlung des Werkausschusses zum Antrag der SPD & FW: Regelung der Aufstellung von Sammelcontainern im Stadtgebiet, Erstellung einer Satzung
Vorlage: VO/2024/13752-01**

siehe TOP 10.5

Beschluss:

Antrag aus der Sitzung des Werkausschusses am 12.12.2024 unter dem Top 6.1 (VO/2024/13752):

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft folgende Beschlussfassung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Satzung zu erstellen die,

- das Aufstellen und den Betrieb (mit Leerungsintervallen) von Sammelcontainern regelt,
- die Anzahl der aufzustellenden Container reglementiert,
- die beantragende Aufstellfirma auf Zertifizierung, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit prüft, insbesondere wie die Abfälle gesammelt, befördert, gelagert, behandelt, und verwertet werden, Lübeck wirbt mit dem Label einer „Fair-Trade-Stadt“,
- die Regelung einer Kostenverteilung bei Reinigung der Abstellflächen beinhaltet,
- Bußgeldvorschriften bei vorsätzlichen oder fahrlässigen Verstößen vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 14 Stimmen

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 14 Stimmen gemäß dem Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 10.6 AT zu VO/2025/13897- CDU, Bü90/DIE GRÜNEN, FDP, SPD, LINKE&GAL: Konzept zur Beendigung des Personalnotstandes bei der Ausländerbehörde
Vorlage: VO/2025/13897-02**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, vor der Sommerpause darzulegen, in welchen städtischen Bereichen aktuell Pflichtaufgaben nach Sozialgesetzbuch (SGB) und für Sicherheit und Ordnung nicht zeit- oder sachgerecht nachgekommen werden kann.

Es sind Maßnahmen aufzuzeigen, wie einem Personalnotstand durch unbesetzte Stellen in diesen Bereichen begegnet werden kann, um eine personelle Unterbesetzung zu vermeiden und sachgerechte Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erbringen.

Es ist unter Einbindung des Städtetages SH auch darzustellen, welche Anreize geschaffen werden können, um die Attraktivität der Personalstellen in belasteten Aufgabenbereichen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7 Fraktion Linke & GAL: Inklusive Schulkinderbetreuung
Vorlage: VO/2025/13991**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

**zu 10.8 Fraktion Linke & GAL: Gemeinsame Beratung und jährliche Berichterstattung zur Inklusion in Regelschule und der Schulkinderbetreuung
Vorlage: VO/2025/13992**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

**zu 10.9 Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität
Vorlage: VO/2025/14000-01**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung erklärt der Vorsitzende, dass zusätzlich zu den gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft benannten Personen Herr Groth und Frau Cal am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen werden und fragt, ob die Bürgerschaft damit einverstanden sei..

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Behandlung des TOP 11, 14.1 und 15.1 bis 15.6 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurden und weiter, dass zur Teilnahme an der nichtöffentlichen Sitzung nur der in § 9 Absatz 7 Geschäftsordnung genannte Personenkreis berechtigt sei. Soweit zu einzelnen Tagesordnungspunkten weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen sind, werden diese entsprechend hingebeten.

Der Vorsitzende bittet um 21:17 Uhr alle nichtberechtigten Personen die Tribünen bzw. den Saal zu verlassen.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:45 Uhr und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden, die dieser Niederschrift beigelegt sind (s.u.).

TOP	Gegenstand	Beschluss
15.1.	Start der Softwarevergabe zur Beschaffung einer ERP-Software	Der Abschlussbericht des Vorprojektes zur Ablösung der MACH Software gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt: den Vergabeprozess für die Beschaffung und Implementierung einer neuen ERP-Software zu starten und durchzuführen.
15.2.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Dornbreite	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Dornbreite mit der Erbbauberechtigten zu.

15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Straße	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Niendorfer Straße mit dem Erbbauberechtigten zu.
15.4.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Binnenland	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Binnenland mit der Erbbauberechtigten zu.
15.5.	Gründung der Windpark Wesenstedt GmbH & Co. KG durch die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	<p>1. Die Bürgerschaft hat der Gründung der Windpark Wesenstedt GmbH & Co KG zugestimmt.</p> <p>2. Die Bürgerschaft stimmt der Veräußerung von Kommanditanteilen der Windpark Wesenstedt GmbH & Co. KG in Höhe von 50 % zum Nennbetrag von 2.500,- EUR an die THEE Projektentwicklungs GmbH & Co. KG zu, sofern diese von ihrem Kaufrecht aus dem Kooperationsvertrag Gebrauch macht.</p>
15.6.	Beamtenangelegenheiten, für die die Bürgerschaft die Entscheidung trifft; Anerkennung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten des Bürgermeisters	Die Bürgerschaft stimmt dieser Vorlage zu.

Sitzungsende um 21:46 Uhr.

Hinweis zur Anwesenheitsliste:

Aus technischen Gründen wird die Fraktionszugehörigkeit bei folgenden Personen in der Anwesenheitsliste nicht korrekt dargestellt:

- Detlev Stolzenberg
- Tim Stüttgen
- Bastian Langbehn
- André Kleyer

Die Personen BM Stolzenberg, BM Stüttgen und BM Langbehn waren zum Zeitpunkt der Sitzung Mitglieder der Fraktion Unabhängige Volt Partei. Den Fraktionsvorsitz hatte dabei BM Stolzenberg inne.

BM Kleyer war zum Zeitpunkt der Sitzung Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Lübeck, den 30. April 2025

Herr Henning Schumann
Petereit
Vorsitzende/r

Herr Peter

Frau Nadine Markmann
Protokollführung